

## Im Testcenter: Neue Produkte

### SCANNER



*Software mit wenigen Funktionen*



**Viewstation AT6**

Artec, Mörfelden-Walldorf

Tel. 06105/289011

<http://www.artec-electronics.de>

Rund 490 Mark

### SCANNER



*Hoher Preis, grelle Farben*



**Scanjet 6100C**

Hewlett-Packard, Bblingen

Tel. 01805/326222

<http://www.hewlett-packard.de>

Rund 1500 Mark

Der Scanner liest Vorlagen physikalisch mit bis zu 300 x 600 dpi (interpoliert 4800 x 4800 dpi) ein. Die maximale Farbtiefe beträgt 24 Bit (256 Graustufen). Der beige packte SCSI-Host-Adapter von Symbios Logic (TFS-SCSI 2) unterstützt auch andere Geräte. Die Scan-Zeiten des Viewstation AT6: Für die schwarzweiße Vorlage brauchte er 35 Sekunden, für das farbige Testbild 1:19 Minuten – besserer Durchschnitt. Die Ausdrucke waren farbtreu, aber bei den Details unscharf. Außerdem waren sie allgemein etwas zu dunkel. Der Graukeil war nur bis zur Hälfte differenziert abgebildet. Die Scan-Software ist auf die wichtigsten Funktionen beschränkt. Artec gibt auf den Scanner 12 Monate Garantie und bietet eine gute Hotline (Tel. 06105/289021). Mit dem durchschnittlichen Preis von rund 490 Mark kommt der Viewstation AT6 auf Platz 31 in unserer Rangliste.

BERNHARD WITTMANN

Hewlett-Packard bietet mit dem Scanjet 6100C einen Scanner, der mit einer maximalen physikalischen Auflösung von 600 x 600 dpi (interpoliert mit 2400 x 2400 dpi) arbeitet und eine Farbtiefe von 30 Bit erreicht (1024 Graustufen). Zum Lieferumfang gehören ein SCSI-Host-Adapter von Symbios Logic (SYM 20402), der universell einsetzbar ist, und ein Aufsatz für Dias. Für die Schwarzweiß-Vorlage benötigte der Scanjet 6100C 30 Sekunden, für den Farbscan 1:34 Minuten. Das sind durchschnittliche Werte. Das Bild war scharf, aber die Farben wirkten grell – fast neonfarben. Die Grauwerte des Keiles löste das HP-Gerät bis zum letzten Drittel differenziert auf. Die Scan-Software ist nicht besonders übersichtlich, bietet aber alle Grundfunktionen. Sie bekommen 12 Monate Garantie. Der Support per Hotline (Tel. 01805/258143) war gut. Der Preis ist hoch: 1500 Mark – Platz 38.

BERNHARD WITTMANN